

Ü50 Dialog Zürich

Perspektiven Ü50 in der neuen Arbeitswelt

Im Hinblick auf den vielzitierten Fachkräftemangel könnte eine bessere Nutzung des Arbeitskräftepotenzials der Altersgruppe 50plus Abhilfe schaffen. Doch wie positioniert sich diese Gruppe erfolgreich am modernen Arbeitsmarkt? Warum sind Arbeitgebende häufig zurückhaltend, ältere Mitarbeitende einzustellen?

An erster Stelle wird hier oft der Kostenfaktor genannt. Wir sind der Meinung, dass dies kein Grund ist, denn ein Ü50 Mitarbeitender ist nicht teurer als ein gut ausgebildeter Middle-Ager.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Ü50 Mitarbeitende sehr selbständig in Projekten agieren. Sie verfügen über das Know-how auftretende Herausforderungen effizient zu lösen und stufengerecht mit den Auftraggebern zu kommunizieren.

Im Ü50 Dialog möchten wir nicht nur von unseren Erfahrungen berichten und mit Expertinnen und Experten das Thema aus verschiedenen Sichtweisen beleuchten, sondern auch Lösungswege aufzeigen.

Es erwartet Sie eine ausgewählte Runde von Fachkräften, die mit kontroversen Statements für einen spannenden Austausch sorgen wird. Auch für Fragen und Meinungen des teilnehmenden Publikums wird die Veranstaltung Raum bieten.

Beim anschliessenden Apéro haben Sie Gelegenheit für den persönlichen Austausch und Fragen an die Expertinnen und Experten.

Dialog-Teilnehmer



Katharina Degen ist promovierte Arbeitsmarktökonomin und forscht seit Jahren zur Reintegration von Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt. Seit 2018 leitet sie die Arbeitsmarktbeobachtung AMOSA und führt mit ihrem Team im Auftrag des Verbandes der Schweizerischen Arbeitsmarktbehörden angewandte Forschungsprojekte zu aktuellen Fragestellungen des Arbeitsmarkts durch. Im Rahmen einer kantonsübergreifenden Studie hat sich AMOSA vertieft mit der Situation älterer Stellensuchender im Arbeitsmarkt auseinandergesetzt.



Andreas Christen ist Ökonom und forscht seit über 10 Jahren zu unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Themen. Seit vier Jahren analysiert er als Senior Researcher Vorsorge bei Swiss Life Themen rund um die Altersvorsorge. Er ist unter anderem Autor der Swiss Life-Studien «Gender Pension Gap» sowie «Länger leben, länger arbeiten?».



Dr. Pascal Scheiwiller ist Gründungsmitglied und CEO bei von Rundstedt, dem führenden Schweizer Unternehmen in den Bereichen «Outplacement» und «Employability». Er setzt sich in dieser Rolle bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Ü50 auf dem Arbeitsmarkt auseinander und hat viel dazu publiziert. Neben diversen Verwaltungsratsmandaten ist Pascal zudem im Zentralvorstand des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH).



Petra Rohner ist Inhaberin der PR Consulting GmbH und berät Fach- und Führungskräfte in beruflicher Neuorientierung. Sie ist Autorin für „Einflussreich Netzwerken“ und zu diesem Thema als Referentin und Gast-Dozentin tätig.



Lars Baumann ist CEO und Mitinhaber der Syracom in der Schweiz und wird die Sicht der Arbeitgeber beim Dialog vertreten. Syracom macht seit Jahren sehr gute Erfahrungen mit Ü50 Beratern. Der Altersdurchschnitt des Unternehmens liegt bei 48 Jahren.

Moderation



Die ehemalige SRF Moderatorin und Journalistin **Gaby Bachofen** wird unsere Veranstaltung moderieren.

Agenda Ü50 Dialog Zürich

Donnerstag, 11. Mai 2023

15:15 Uhr

Flughafen Zürich, Besucherraum, Zuschauerterrasse B

15:15 Uhr Eintreffen und Registrierung der Gäste

15:45 Uhr Begrüssung durch Lars Baumann, CEO Syracom Schweiz AG

16:00 Uhr Beginn Dialog

ab 17:00 Uhr Netzwerk Apéro